



IHK Schwaben

wichtige Infos der IHK

Ansprechpartnerin:

Rebekka König

E-Mail

Rebekka.koenig@schwaben.ihk.de

Stand: Oktober 2018

Informationen der Industrie- und Handelskammer Schwaben zur „Zusatzqualifikation Europäisches Hotelmanagement“

Bitte beachten Sie folgende Informationen zur Teilnahme an der Zusatzqualifikation („ZQ“). Die Teilnahme an der IHK – Prüfung der ZQ ist mit **Zulassungsvoraussetzungen** verbunden, die mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung vorliegen müssen.

- 1.) Die ZQ beinhaltet die Prüfung in zwei Fremdsprachen. Eine der beiden Fremdsprachen wird durch Anerkennung des sog. „**KMK – Fremdsprachenzertifikat**“ in **Englisch** abgegolten. Bitte beachten Sie, dass dieses Zertifikat nur an einem verbindlichen Termin pro Jahr geprüft wird und es keine Ersatztermine gibt. D.h. verpassen Sie diesen Termin, ist eine der Zulassungsvoraussetzungen möglicherweise nicht mehr zu erbringen.
- 2.) Das mindestens zweiwöchige **Praktikum ist in einem nicht muttersprachlichen europäischen Ausland** zu absolvieren (Beispiel 1: Österreich und die deutschsprachige Schweiz sind für deutsche Muttersprachler nicht möglich; Beispiel 2: Weißrussland ist für weißrussische Muttersprachler nicht möglich).
- 3.) Dieses Praktikum kann entweder durch ein schulisches Projekt (Erasmus-Projekt, o.ä.) erreicht werden oder aber von Ihnen selbst organisiert werden. Sprechen Sie vor dem Start der Ausbildung der ZQ mit Ihrem Ausbildungsbetrieb, ob dieser Sie hier unterstützt oder ob Sie dieses Praktikum über Ihren Urlaubsanspruch frei nehmen müssen.
- 4.) Sind Sie Nicht-EU-Bürger, so beachten Sie bitte, dass es in einigen EU-Staaten **Einreisebeschränkungen** für Sie geben kann. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Praktikum, ob Sie betroffen sind.
- 5.) Die Anmeldung zur Prüfung der ZQ erfolgt mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung („AP“) in Ihrem Ausbildungsberuf. Die Prüfung selbst findet im zeitlichen Zusammenhang mit der AP statt, ist jedoch kein Teil der AP, sondern eine **eigenständige Prüfung**. Aus organisatorischen Gründen entstehen möglicherweise zusätzliche betriebliche Fehlzeiten.

Industrie- und Handelskammer Schwaben
Geschäftsfeld Berufliche Bildung
Leiter Fachbereich Ausbildungsprüfungen
Christian Munz